

# Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Generationen und Soziales am Dienstag, 28.05.2019, 16:00 Uhr, Ratssaal, Kirchstraße 1, 26215 Wiefelstede

## Anwesend:

### Vom Ausschuss für Generationen und Soziales

#### Ausschussvorsitzender

Dennis Rohde                      SPD

#### beratendes Mitglied

René Schönwälder                Die Linke

Werner Wilde                      LKR

#### Ausschussmitglied

Sylvia Bäcker                      UWG

Katharina Dierks                 CDU

Ralf Geerdes                      SPD

Bernd Kossendey                 CDU

Cornelia Kuck                    B 90/Grüne

Bärbel Osterloh                 CDU

Manfred Rakebrand              SPD

Siegfried Scholz                 CDU

Karl-Heinz Würdemann         FDP

#### hinzugewähltes Mitglied

Eckard Klages

Gabriele Pauels

Gotthard Schönbrunn

#### von der Verwaltung

Alexandra Hechler

Sigrid Lemp

Jörg Pieper

Jörg Weden                        SPD

## Abwesend:

#### Ausschussmitglied

Johann Klarman                 SPD

#### hinzugewähltes Mitglied

Petra Abeling

Steven Janßen

Meike Meyer

Katharina Obergöker

#### von der Verwaltung

Carsten Eikers

-----

## **8. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung**

Ausschussvorsitzender Rohde begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die öffentliche Sitzung um 17:00 Uhr

## **9. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder**

Die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Mitglieder werden festgestellt.

## **10. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird seitens des Ausschussvorsitzenden festgestellt.

## **11. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Die Tagesordnung für die öffentliche Sitzung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

## **12. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Es liegen hierzu keine Anträge vor.

## **13. Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2019**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 25.02.2019 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

## **14. Einwohnerfragestunde**

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen vorgetragen.

**15. Trägerschaftsauswahl für die Kindertagesstätten Metjendorf und Heidkamp  
Vorlage: B/1322/2019**

Ausschussvorsitzender Rohde weist darauf hin, dass in der öffentlichen Sitzung lediglich über das Deutsche Rote Kreuz als benannter Träger gesprochen werden dürfe. Die anderen Bewerbungskandidaten müssen aus Datenschutzgründen unerwähnt bleiben.

Bürgermeister Pieper erläutert den Werdegang des Verfahrens. Der Trägerschaftsvertrag zwischen der Kirchengemeinde Ofen und der Gemeinde Wiefelstede wurde mit Wirkung zum 01.01.2020 gekündigt. Eine neue Trägerschaft konnte nur mit Hilfe eines Auswahlverfahrens ermittelt werden. Im Frühjahr 2019 wurden entsprechende Bewertungskriterien aufgestellt. Hier konnte man sich an den Kriterien für das Auswahlverfahren für die Kindertagesstätte Lüttje Padd bedienen – allerdings mit einigen Veränderungen (z. B. bei der jetzt höheren Wertigkeit hinsichtlich der Arbeitsvertragsbedingungen). Es haben sich für die Kindertagesstätte Heidkamp sieben potentielle Träger beworben und für die Kindertagesstätte Metjendorf insgesamt sechs. Unter Beteiligung aller Fraktionen ist eine Vorprüfung erfolgt. Die Auswertung der Bewerbungen hat dann ergeben, dass das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Ammerland e. V. für beide Kindertagesstätten als Träger benannt wurde.

Hier habe die Gemeinde auch keinen Entscheidungsspielraum mehr, denn das Auswahlverfahren wurde anhand einer Kriterienliste bestimmt, die von allen mitwirkenden Personen/Fraktionen mitgetragen wurde.

Ausschussmitglied Geerdes teilt mit, dass er Mitglied der Arbeitsgruppe gewesen sei. Das Durcharbeiten der umfassenden Unterlagen habe sich als sehr aufwendig herausgestellt. Es wurden nicht nur die finanziellen Dinge berücksichtigt, sondern man habe sich ebenso mit inhaltlichen Fragen auseinandergesetzt, um ein objektives Bild zu erhalten. Die SPD-Fraktion wäre auch gerne dem ersten Verwaltungsvorschlag gefolgt, nämlich die Trägerschaft für die Kindertagesstätte Metjendorf an das Diakonische Werk e. V. zu vergeben und das DRK für die Kindertagesstätte Heidkamp vorzusehen, aber dies sei aus den bekannten Gründen leider nicht möglich. Demzufolge plädiere er nun dafür, die Trägerschaft für beide Einrichtungen an das DRK zu vergeben.

Ausschussmitglied Kuck teilt mit, dass dies seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ähnlich gesehen werde. Um eine große Trägervielfalt herzustellen, wäre die Vergabe an das DRK und das Diakonische Werk e. V. wünschenswert gewesen. Dies sei allerdings an der Kirche gescheitert, was sehr zu bedauern sei. Der neue Verwaltungsvorschlag werde unterstützt.

Ausschussmitglied Würdemann schließt sich den Worten seiner Vorredner an. Er findet es bedauerlich, dass der erste Verwaltungsvorschlag nicht zum Tragen komme. Diesem hätte er lieber zugestimmt. Dieser nun favorisierte Beschlussvorschlag, beide Trägerschaften an das DRK zu vergeben, resultiert aus der Entwicklung der letzten Tage. Er teilt mit, dass er sich bei der Abstimmung enthalten werde.

Sodann ergeht bei 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung folgende Beschlussempfehlung an den Gemeinderat:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die Trägerschaften für die Kindertagesstätten Heidkamp und Metjendorf ab dem 01.01.2020 an das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Ammerland e.V. zu vergeben.**

**Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Träger einen Trägerschaftsvertrag vorzubereiten, der den Betriebsübergang nach § 613a BGB berücksichtigt.**

## 16. Einwohnerfragestunde

a)	<p>Frau Lohde-Elberfeld (Kita Metjendorf) bedauert es, dass nunmehr kein kirchlicher Träger vorgehalten werden kann. Sie hätte sich gewünscht, dass man auch die betroffenen Familien zu einer Trägerschaft befragt hätte.</p> <p>Sie fragt an, ob die Gemeindeverwaltung behilflich sein könnte bei der Herstellung des Kontaktes zu dem neuen Träger.</p> <p>Darüber hinaus verweist sie auf den Termin mit dem Landesjugendamt. Hier wurden zahlreiche Auflagen erteilt, die ihrer Auffassung nach nicht im vollen Umfang im vorgegebenen Zeitrahmen von 3 Monaten erfüllt werden können. Es stelle sich die Frage, was passieren werde, wenn das Landesjugendamt die Betriebserlaubnis entziehen wird.</p> <p>BM Pieper führt aus, dass es selbstverständlich Gespräche mit dem neuen Träger geben werde. Auch werden entsprechende Kontakt zur Mitarbeitervertretung hergestellt. Dies könne allerdings erst nach dem Beschluss des Gemeinderates am 02.07.2019 erfolgen.</p> <p>Hinsichtlich der Auflagen des Landesjugendamtes sei die Kirchengemeinde Ofen als Träger der Einrichtung gefordert.</p>
b)	<p>Auf Anfrage von Frau Maschewka teilt BM Pieper mit, dass der Betriebsübergang für <b>alle</b> Beschäftigten gelte (Fachpersonal, hauswirtschaftliche Kräfte etc.). Es sei ausdrücklicher Wille, dass auch die Frischeküche in Heidkamp weiter betrieben werde.</p>
c)	<p>Frau Ilka Tjarks fragt an, ob man nach dem einem Jahr Bestandsschutz befürchten müsse, Lohninbußen tragen zu müssen.</p> <p>Frau Lemp erläutert, dass das Tarifgefüge des DRK ein anderes sei. Vermutlich werde es Gewinner und auch Verlierer geben. Hier müssen aber noch Gespräche mit dem Träger geführt werden.</p>
d)	<p>Auf Anfrage von Frau Oeltjen, ob man vertraglich einen Bestandsschutz über einen längeren Zeitraum sichern könne, wird verwaltungsseitig mitgeteilt, dass das DRK an seinen eigenen Tarif gebunden sei. Hier müssen sicherlich noch Gespräch mit dem DRK geführt werden; dies könne heute nicht abschließend geklärt werden.</p>

e)	<p>Frau Oltmanns sagt aus, dass ein längerer Bestandsschutz als ein Jahr zugesichert wurde.</p> <p>BM Pieper teilt mit, dass die gesetzliche Regelung im BGB von einer Besitzstandswahrung von einem Jahr spreche. Sicherlich werden die Erfahrungsstufen der Mitarbeiter berücksichtigt werden.</p>
f)	<p>Auf Nachfrage von Frau Maschewka teilt Frau Lemp mit, dass im Rahmen der Vorbereitungen der Tarifvertrag des DRK schon geprüft worden sei. Das DRK selber habe vor ca. 2 Jahren einen Vergleich zur Entgeltzahlung des KIB Oldenburg durchgeführt, und die Unterschiede seien nicht gravierend gewesen.</p>

## **17. Anfragen und Anregungen**

Es werden keine Anfragen und Anregungen vorgetragen.

## **18. Schließung der öffentlichen Sitzung**

Ausschussvorsitzender Rohde bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 17.25 Uhr.

---

gez. Dennis Rohde  
Ausschussvorsitzender

---

gez.  
Fachbereichsleiter

---

gez.  
Protokollführung